

SPEZIALPREIS DER JURY.

Schulen Doppleschwand, Entlebuch, Escholzmatt, Flühli,
Hasle, Marbach, Romoos, Schüpfheim
Projekt «Äntlibuecher Schuelschätz»



DAS PROJEKT.

«Äntlibuecher Schuelschätz» ist ein gemeinsames Projekt aller Volksschulen in der UNESCO Biosphäre Entlebuch und der Kantonsschule/Gym+ Schüpfheim. Am Ende ihrer Schulzeit sollen alle Lernenden des Entlebachs Botschafterinnen und Botschafter der UNESCO Biosphäre Entlebuch (UEB) sein. Diese Vision soll partizipativ mit den über 250 Lehrpersonen, den 2'500 Lernenden, dem Pädagogischen Medienzentrum Schüpfheim und den Foren der UEB verwirklicht werden. Die Lehrpersonen übernehmen eine Multiplikatorenfunktion. Sie beziehen alle Schülerinnen und Schüler in die Ausgestaltung des Such-, Lern- und Gestaltungsprozesses einer nachhaltigen Entwicklung ein. Zu diesem Zweck bereiten alle Lehrpersonen in gemeindeübergreifenden Arbeitsgruppen stufengerechte, halbtägige Exkursionen zu vielfältigen Themenbereichen vor. Im Schuljahr 06/07 erfolgte die Umsetzung auf der Primarstufe, im Schuljahr 07/08 auf der Oberstufe. Die Auseinandersetzung mit der UEB soll für alle Kinder ein Erlebnis sein.

DIE REALISIERUNG.

Die Lehrpersonen der acht Biosphären-Gemeinden trafen sich zu gemeinsamen Weiterbildungsveranstaltungen. Mit verschiedenen Inputs zur Biosphäre, zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und zum Lehrplan setzten sie sich mit der herausfordernden und spannenden Thematik der Biosphäre Entlebuch auseinander. Unter kompetenter Leitung erkundeten sie die «Schätze» der nahen Umgebung mit allen Sinnen, um sie später mit selbst erarbeiteten Lernmaterialien den Schülerinnen und Schülern überzeugend vermitteln zu können. Danach ging es an die Umsetzung. In gemeindeübergreifenden Arbeitsgruppen gestalteten die Lehrpersonen stufengerechte, halbtägige Exkursionen und Lernmappen zu einer vielfältigen «Schatzkarte» zu Themen wie Moore, Wald, Wasser, Wildtiere, Energie, Heilkräuter. Auf der Primarstufe wurden 23 Exkursionen ausgetüfelt und mit den Lernenden erprobt. Die Materialien wurden vom Pädagogischen Medienzentrum professionell aufbereitet und für alle Lehrpersonen zugänglich gemacht. Mit der Umsetzung auf der Primar- und Oberstufe erhalten alle Lernenden der Biosphäre Entlebuch am Ende ihrer Schulzeit eine Projektmappe mit den wichtigsten Infos zur UEB; die Kinder kennen ihre Umgebung, und so können sie auch Verantwortung für ihren Lebensraum übernehmen.

KONTAKTADRESSE.

Schulleitung Schule Schüpfheim
Marlise Lienhard
Lädergass 23, 6170 Schüpfheim

DER KOMMENTAR DER JURY.

Die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit aller Schulen der UEB und von Natur- und Landschaftschutzorganisationen hat Pioniercharakter für die Netzwerkbildung in der Region. Das Unternehmen «Gemeinsame Weiterbildung» fördert eine «nachhaltige Beziehung», die für die Arbeit von Lehrpersonen anregend und entlastend wirkt. Die Zusammenarbeit der Lehrpersonen der acht Gemeinden bildet ein Netzwerk für Synergien, Unterstützung und Freundschaften. Die gemeinsam erarbeiteten Unterrichtsmaterialien ermöglichen interessengeleitetes, forschendes Lernen. An konkreten Schauplätzen und in konstruktiver Auseinandersetzung lernen die Schülerinnen und Schüler ihre Umwelt kennen. Die erarbeiteten Materialien garantieren allen Schülerinnen und Schülern von heute und von morgen ein nachhaltiges Erlebnis. Das Projekt hat dazu beigetragen, dass die Kinder und Jugendlichen ihren Lebensraum und die damit verbundenen Aufgaben und Pflichten kennen und Sorge dazu tragen. Das schafft Identität und fördert die Verantwortung für den eigenen Lebensraum.